

# Cäcilien-Verein E. V.



Frankfurt am Main.



## Zweites Konzert

Winter 1918/1919.

Montag, den 24. Februar 1919

abends 7 Uhr

# ❖ Requiem ❖

für Soli, Chor und Orchester

zum Gedächtnis Alessandro Manzonis (1874)

von Giuseppe Verdi.

Dirigent:

**Herr Ferdinand Bischof**

in Vertretung des durch Verkehrsverhältnisse verhinderten  
Herrn Willem Mengelberg.

Solisten:

Sopran: Frau Eva Bruhn, Essen

Mezzosopr.: Frä. Helene Schulz, Opernsängerin, Cassel

Tenor: Herr H. Kühlborn, Opernsänger, Darmstadt

Bass: Herr Julius Schüller, Frankfurt a. M.

Orchester: das Sonntags-Orchester der Frankfurter Museums-  
Konzerte.





1. QUATTRO PARTI.

Requiem aeternam dona eis, Domine: et lux perpetua luceat eis.

Te decet hymnus, Deus, in Sion, et tibi reddetur votum in Jerusalem:

exaudi orationem meam, at te omnis caro veniet.

Requiem aeternam dona eis, Domine: et lux perpetua luceat eis.

Kyrie eleison, Christe eleison, Kyrie eleison, Christe eleison, Kyrie eleison.

2. SOLI E CORO.

Dies irae, dies illa

Solvat saeculum in favilla,

Teste David cum Sibylla.

Quantus tremor est futurus,

Quando Judex est venturus,

Cuncta stricte discussurus!

a) CORO.

Tuba mirum spargens sonum,

Per sepulchra regionum,

Coget omnes ante thronum.

Mors stupebit et natura

Cum resurget creatura.

Judicanti responsura.

b) MEZZO-SOPRAN E CORO.

Liber scriptus proferetur,

In quo totum continetur,

Unde mundus judicetur.

Judex ergo cum sedebit,

Quidquid latet apparebit,

Nil inultum remanebit.

1. 4 stimmig.

Ewige Ruhe gib ihnen, o Herr! und Himmelslicht leuchte ihnen!

Dir ziemet Preis und Lob, o Gott in Zion, und Dankesopfer werde dir dargebracht in Jerusalem.

Erhöre mein Gebet; alles Fleisch kommt zu dir!

Ewige Ruhe gib ihnen, o Herr! und Himmelslicht leuchte ihnen!

Herr, erbarme dich! Christe, erbarme dich! Christe, erbarme dich! Herr, erbarme dich!

2. Soli und Chor.

Tag des Schreckens, Tag der Klagen,

Höllensbrand in dir entsteiget,

Wie Epyll' und David zeuget.

Welch ein Grau'n wird sein u. Jagen,

Welch ein Wimmern, welch ein

Weinen,

Wenn der Richter wird erscheinen!

a) Chor.

Die Posaune himmlisch tönend

Durch der Gräfte düst're Hallen

Fordert streng: zum Thron zu wallen!

Tob und Leben, starr erdröhnend,

Wird die Welt sich seh'n erheben,

Antwort vor Gericht zu geben.

b) Mezzo-Sopran und Chor.

Ein geschriebenes Buch sich zeigt:

Drinne sünd'ge Freveltaten,

Erdenrundes böse Saaten.

Dann sich vor dem Richter neiget

Alles Irdische, erfüllet

Von den Sünden, jetzt enthüllet.



c) SOPRAN, MEZZO-SOPRAN E TENOR.

Quid sum miser tunc dicturus,  
Quem patronum rogaturus,  
Cum vix justus sit securus?

d) QUARTETTO E CORO.

Rex tremendae majestatis,  
Qui salvandos salvas gratis,  
Salva me, fons pietatis.

e) SOPRAN E MEZZO-SOPRAN.

Recordare, Jesu pie,  
Quod sum causa tuae viae,  
Ne me perdas illa die.  
Quaerens me, sedisti lassus,  
Redemisti crucem passus:  
Tantus labor non sit cassus.  
Juste Judex ultionis,  
Donom fac remissionis  
Ante diem rationis.

f) SOLO TENORE.

Ingemisco tamquam reus:  
Culpa rubet vultus meus:  
Supplici parce Deus.  
Qui Mariam absolvisti,  
Et latronem exaudisti,  
Mihi quoque spem dedisti.  
Preces meae non sunt dignae,  
Sed tu bonus fac benigne,  
Ne perenni cremer igne.  
Inter oves locum praesta,  
Et ab haedis me sequestra,  
Statuens in parte dextra.

c) Sopran, Mezzo=Sopran und Tenor.

Ach was werd' ich Armer sagen?  
Wen zur Fürsprach' mir ersehen,  
Wenn Gerechte selbst vergehen?

d) Quartett und Chor.

Herr! des' Allmacht zeuget Zagen;  
Der uns hilft auf frommem Pfade.  
Rette mich! Urborn der Gnade!

e) Sopran und Mezzo=Sopran.

Lieber Jesu! ach gedenke!  
Für mich waren deine Qualen!  
Laß' mich nicht vor Angst erschauern!  
Müß' gebrochen, voll der Ränke,  
Die ans Kreuz dich schlügen,  
fragtest  
Stille meiner, und nicht klagtest.  
Richter mit der heil'gen Wage,  
Laß' mich Gnade vor dir finden,  
Ch' noch alle Tage schwinden.

f) Tenor=Solo.

Schuldvoll tönt dir meine Klage,  
Scham errödet meine Wangen —  
Herr! erhöre mein Verlangen!  
Der Maria frei gesprochen,  
Und dem Schächer mild vergeben,  
Laß' auch Hoffnung mich erleben!  
Still an deine Pforte pochen  
Will ich, — wirst mich nicht  
verdammen  
Zu vergeh'n in Höllenflammen!  
Führe mich zu deiner Herde,  
Daß' ich frei und schuldblos werde  
Und zu deiner Rechten stehe.

g) SOLO BASSO.

Confutatis maledictis,  
Flammis acribus addictis,  
Voca me cum benedictis.  
Oro supplex et acclinis,  
Cor contritum quasi cinis,  
Gere curam mei finis.

h) QUARTETTO E CORO.

Lacrymosa dies illa,  
Qua resurget ex favilla,  
Judicandus homo reus.  
Huic ergo parce Deus:  
Pie Jesu Domine,  
Dona eis requiem. Amen.

3. OFFERTORIO A 4 PARTI.

Domine Jesu Christe, Rex gloriae, libera animas omnium fidelium defunctorum de poenis inferni, et de profundo lacu: libera eas de ore leonis, ne absorbeat eas tartarus, ne cadant in obscurum: sed signifer sanctus Michael repraesentet eas in lucem sanctam. Quam olim Abrahae promisisti et semini ejus.

Hostias et preces tibi, Domine, laudis offerimus: tu suscipe pro animabus illis, quarum hodie memoriam facimus: fac eas, Domine, de morte transire ad vitam. Quam olim Abrahae promisisti et semini ejus.

g) Bass=Solo.

Wenn Verfluchte, wenn Verdamnte  
Rechzen unter Höllenqualen,  
Laß' mich selig, fromm  
erstrahlen!  
Angstvoll sorgend ich ergramte  
Ob der Sühn'! mein Herz erstarrtet,  
Bange der Erlösung harret.

h) Quartett und Chor.

Tränenreichster Tag der Schrecken  
Wann aus dunklen Grabeshallen  
Sünder'scharen zu dir wallen.  
Friedreich wirst du sie erwecken,  
Jesu frommer, wirst verzeihen,  
Ihnen ew'ge Ruh' verleihen.  
Amen!

3. Offertorium 4 stimmig.

Herr der Welt! Jesus Christus!  
König des Ruhm's! Befreie die  
Seelen aller erblichenen Treuen von  
den Strafen der Hölle und aus dem  
tiefen schaur'gen Psuhl. Befreie sie  
aus dem Rachen des Löwen, daß' nicht  
der Höllenbrand sie verschlinge und  
Finsternis sie umhülle! Aber das  
Banner des heiligen Michael führe sie  
dahin, wo das Licht in ew'ger Reinheit  
strahlt, wie du einst Abraham und  
seiner Nachfolge gütig verheißten.

Opfer und Dankgebete bringen  
wir, Herr, dich preisend, dar: erhö'r  
uns gnädig für jene Seelen, derer  
wir heute gedenken. Laß' sie, o Herr,  
vom Tode zum Leben aufersteh'n, wie  
einst du verheißten Abraham und  
seiner Nachfolge.



4. Fuga A DUE CORI.

Sanctus, sanctus, sanctus, Domine Deus Sabaoth.

Pleni sunt coeli et terra gloria tua, Hosanna in excelsis.

Benedictus qui venit in nomine Domini,

Hosanna in excelsis.

5. SOPRAN, MEZZO-SOPRAN E CORO.

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, dona eis requiem;

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, dona eis requiem.

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, dona eis requiem sempiternam.

6. MEZZO-SOPRAN, TENORE E BASSO.

Lux aeterna luceat eis, Domine, cum Sanctis tuis in aeternum, quia pius es.

Requiem aeternam dona eis, Domine: et lux perpetua luceat eis. Cum Sanctis tuis in aeternum, quia pius es.

7. SOLO SOPRANO-CORO FUGA FINALE.

Libera me, Domine, de morte aeterna, in die illa tremenda: quando coeli movendi sunt et terra. Dum veneris judicare saeculum per ignem.

4. Doppelfuge 2hörig.

Heilig, Heilig, Heilig, Herr! Gott der Heerscharen.

Voll sind Himmel und Erde deines Ruhmes!

Hosanna in der Höhe!

Weisevoll sei der, der da kommt im Namen des Herrn!

Hosanna in der Höhe!

5. Sopran, Mezzo=Sopran und Chor.

Lamm Gottes, das du trägst die Sünden der Welt, gib ihnen Frieden in Ewigkeit!

Lamm Gottes, das du trägst die Sünden der Welt, gib ihnen Frieden in Ewigkeit!

Lamm Gottes, das du trägst die Sünden der Welt, gib ihnen Frieden in Ewigkeit!

6. Mezzo=Sopran, Tenor und Baß.

Aetherschwingen mögen sie erhellen, Allmächt'ger, bei deinen Heiligen, denn allerbarmend bist du!

Ewige Ruhe verleihe ihnen, o Herr, und Himmelslicht leuchte ihnen. Bei deinen Heiligen im Aetherlicht, denn allerbarmend bist du!

7. Sopransolo=Chor Schlußfuge.

Befreie mich Allmächtiger vom ewigen Tode an jenem furchtbaren Tage, wenn erschüttert Himmel und Erde, und du dann erscheinst, die Menschheit zu verdammen zu Feuersqualen.

Tremens factus sum ego et timeo, dum discussio venerit atque ventura ira. Quando coeli movendi sunt et terra.

Dies illa, dies irae, calamitatis et miseriae, dies magna et amara valde. Dum veneris judicare saeculum per ignem.

Requiem aeternam dona eis, Domine, et lux perpetua luceat eis.

Libera me, Domine, de morte aeterna, in die illa tremenda: quando coeli movendi sunt et terra. Dum veneris judicare saeculum per ignem.

Nichtig ist mein Gemüte, und Angst macht mich erbeben, wenn du sitzest zu Gericht und dem Staubgeborenen zürnest, — wenn erschüttert Himmel und Erde! An jenem Schreckenstag wirst zorneserfüllt du erscheinen! Furchtbarer Tag, Vermutskelch und Verderben — wenn du kommst die Menschheit zu verdammen zu Feuersqualen.

Verleihe ihnen ewigen Frieden, o Herr, und Himmelslicht leuchte ihnen!

Befreie mich, Allmächtiger, an jenem Tage — wenn erschüttert Himmel und Erde; wenn du erscheinst die Menschheit zu verdammen zu Feuersqualen! Herr, befreie mich! Herr, errette mich!





# Drittes Konzert

Karfreitag, den 18. April 1919

# Mathäuspasion

von Joh. Seb. Bach.

